

Regionalsport Rheintal: 22. September 2009, 01:03

SM-Silber für KTV Altstätten



Spiele im Konzert der Grossen mit: (v. l.) Livio Zellweger, Yves Zellweger, Carli Esser und Kevin Oeler. *Bild: mib*

Die vier Athleten des KTV Altstätten schafften die Überraschung und holten sich Silber an der Schweizer Team-Meisterschaft in Langenthal. Gar Gold gewann Roger Matt mit dem LC Brühl.

MICHELLE BELLINO

Leichtathletik. Leichtathletik: LC Zürich – KTV Altstätten – LV Winterthur – Länggasse Bern – Stade Genève – LC Zürich 2. So hiess die Rangliste der diesjährigen Schweizer Team-Meisterschaft im Weitsprung. Mitten unter den Grossstädten rangierte sich die kleine Stadt Altstätten mit den vier Weitspringern Livio Zellweger, Carli Esser, Kevin Oeler und Yves Zellweger auf dem zweiten Platz.

Anzeige



Mit einem Durchschnittswert von 6,81 m verpassten sie um vier Zentimeter hauchdünn die völlige Überraschung.

Inmitten der Elite

Der amtierende Schweizer Meister im Dreisprung, Alexander Hochuli, der Bronzemedailengewinner im Mehrkampf, David Gervasi, und der WM-Teilnehmer Marco Cribari waren das illustre Trio, welches Gold gewann. Bronze ging an die LV Winterthur mit 6,71 m, knapp vor Länggasse Bern und Stade Genève, welche mit Schweizer Meister Julien Fivaz am Start war. Zum Schluss einer langen, intensiven, aber äusserst erfolgreichen Saison setzten sich die vier Springer aus Altstätten einen glanzvollen Schlusspunkt in den Sand. Dass Altstätten gleich vier so starke Springer zur gleichen Karrierezeit hervorbringt, ist eine spezielle Konstellation, zeigt aber das Potenzial auf, welches auch in kleinen Städten vorhanden ist. Altstätten zeigt auch in diesem Bereich eine Topleistung und dass es auch im Sport in der Schweiz einen guten Ruf hat.

Einem weiteren Altstätter gelang gar das Kunststück, die Goldmedaille zu gewinnen. Der neben seinem Heimverein, dem KTV Altstätten, auch für den LC Brühl startende Roger Matt erreichte mit seinem Team überraschend den Sieg im Kugelstossen.

Matt erstmals über 14 Meter

Gemeinsam mit Jan Stark, Andreas Lukas und Andreas Holenstein gewannen sie mit einem Durchschnittswert von 14,28 m vor der GG Bern und dem STV Wangen. Roger Matt gelang mit 14,09 m erstmals in seiner langen Karriere ein Stoss über 14 m.

Die vier sehr jungen Athletinnen Saveria Dürr (14 Jahre), Corina Zellweger (13), Nina Graf (16) und Alessia Dürr (16) wurden im Dreisprung gute Achte im Wettkampf der besten Dreispringerinnen der Schweiz. In dem mit 38 teilnehmenden Frauen grössten Feld an der diesjährigen Team-SM konnten sich die vier Altstätterinnen gegenüber dem Qualifikationsrang um zwei Ränge steigern und sprangen einen Durchschnittswert von 10,33 m.

Die Schweizer Team-Meisterschaften verzeichneten bei ihrer dritten Austragung einen neuen Teilnehmerrekord. Je zwölf Teams à vier Athleten kämpften in verschiedenen Disziplinen um 15 Medaillensätze.

